

# Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe für alte Personen

Eingangsstempel
-----------------

Gemeindeverband/Gemeinde: \_\_\_\_\_

## Angaben zur Person:

Familienname: ..... Mädchenname:  
.....  
Vorname: ..... Geb.-Datum:  
.....  
Geburtsort: ..... Familienstand: ..... Beruf:  
.....  
Staatsangehörigkeit:  
.....  
Ordentlicher Wohnsitz vor Heimeintritt:  
.....  
Begründet seit: ..... Telefon:  
.....

Ich beantrage die Gewährung der „**Hilfe für alte Personen**“ nach § 5 Abs. 1 lit. g des Tiroler Sozialhilfegesetzes, LGBI.Nr. 105/1973 i.d.g.F., durch Unterbringung auf einem Heimplatz in der Einrichtung

.....

des Gemeindeverbandes/der Gemeinde

.....

Ich verpflichte mich, ab dem Zeitpunkt der Unterbringung 80 % meiner Pensions- bzw. Rentenleistungen - einschließlich aller Zulagen (z.B. Ausgleichszulage) - monatlich und zwar bis spätestens 5. des jeweiligen Monats im Vorhinein bei der Heimverwaltung zu Gunsten der oz. Gemeinde/des oz. Gemeindeverbandes auf das Konto Nr. .... bei der ....., zu überweisen.

Zusätzlich verpflichte ich mich zur Einzahlung der mir gebührenden Bundes- oder Landespflegegeldleistungen unter Berücksichtigung des verbleibenden Taschengeldes.

Darüberhinaus werde ich aus meinen sonstigen Einnahmen (z.B. Firmenpension, Miet- oder Pachteinnahmen, Ausgedingeleistungen u.a.) einen monatlichen Betrag von €..... bei der Heimverwaltung bis zum 5. des jeweiligen Monats im Vorhinein zu Gunsten der oz. Gemeinde/des oz. Gemeindeverbandes auf das oben angeführte Konto überweisen.

Ich verfüge über Sparguthaben in der Höhe von €..... bei der .....

Ich bin im Besitz von Wertpapieren etc. von €.....

**Allfällige Angaben wegen Sachwalterschaft:**

Bezirksgericht: ..... Gzl. ....

Verfahren eingeleitet: ..... Sachwalter:

.....

Besteht ein Vollmachtsverhältnis?

.....

.....

(Vollmacht oder Verfügungsberechtigung über Konten)

**Einkommensverhältnisse:** (Belege bitte anschießen)

Pensions- oder Rentenstelle:	Pensions- oder Rentennummer:	Auszahlungsbetrag:
		€
		€
		€
		€
Bundespflegegeld Stufe		€
Landespflegegeld Stufe		€
Pensionszuschuss von		€
Unterhaltsanspruch an bzw. von		€
Einkommen aus Haus- und Grundbesitz		€
Sonstiges Einkommen		€
		_____
	Summe	€ _____

Haus- oder Grundbesitz habe ich in:  
bzw. hatte ich in:

Ezl.:  
Grundbuch Nr.:  
geschätzter Verkehrswert:

Vertragsunterlagen bitte beilegen (z.B. Schenkungsvertrag, Übergabsvertrag, Kaufvertrag).

**Sonstige Angaben:**

Nächste Angehörige (Ehegatte, Kinder, Eltern):

Vor- und Zuname, geb.:	Verwandtschaftsverhältnis:	Anschrift:	mögliche Unterhaltsleistung:
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			
.....			

Die Angaben über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wie auch über die unterhaltsverpflichteten Angehörigen sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass Unterhaltsverpflichtete nach Maßgabe der Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches sowie des Tiroler Sozialhilfegesetzes zum Kostenersatz (im Rahmen der Unterhaltspflicht) heranzuziehen sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich alle wesentlichen Änderungen in den Einkommens- und Vermögensverhältnissen binnen 2 Wochen bekannt zu geben habe (§ 23 Tiroler Sozialhilfegesetz).

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verpflegungskostensätze von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängen und daher veränderlich sind. Dies kann eine Erhöhung der Verpflegungskostensätze (nach Prüfung der Kalkulation durch den Sozialhilfeträger) zur Folge haben.

**ERKLÄRUNG:**

**Den (die) obigen Liegenschaftsanteil(e) biete ich mit Unterfertigung dieses Antrages zur grundbücherlichen Sicherstellung für den Sozialhilfeaufwand an.**

.....

- Unterschrift des  Antragstellers  
 Sachwalters  
 Beauftragten

Aufgenommen von:

.....

....., den .....

Vom Aufnehmenden zu prüfen bzw. abzuklären:

- 1) Nachweis der Vertretungsbefugnis (nachgewiesen durch):
- 2) Verständigung im Sterbefall:
- 3) Sterbevorsorge: